

# Von der Rolle zum Bogen über zwei Stockwerke und acht Farbwerke

**ANWENDERREPORT** ■ Die in Detmold ansässige Druckerei Bösmann zählt zu den herausragenden mittelständischen Unternehmen, die auch in schwierigen Zeiten etwas wagen. Neben der Konzeption neuer Produkte und der stetigen Optimierung der Arbeitsabläufe, investierte das Unternehmen 2009 in eine Komori Lithrone L S440 SP, die nicht nur durch ihre besondere Konstruktion für Aufmerksamkeit sorgt, sie bringt dem Unternehmen zahlreiche Vorteile.

■ „Flexibilität ist für mich die Antwort auf die Globalisierung“ sagt Martin Henkel, Geschäftsführer der Druckerei und Verlag Hermann Bösmann GmbH und spricht damit ein Thema an, das auch die mittelständische Industrie immer stärker zu spüren bekommt. So auch die Druckindustrie. Die Konkurrenz aus Osteuropa oder Fernost sorgt gerade bei größeren Projekten für enormen Preisdruck. Deutschlands Druckereien reagieren darauf zunehmend mit einem ruinösen Preiskampf, den keiner lange durchhalten kann.

Die Druckerei Bösmann versucht daher einen anderen Weg zu gehen. Nicht nur die „hohe Qualität“ oder die „kurzen Termine“ gehören hier zur Alltäglichkeit. Martin Henkel und seine 93 Mitarbeiter in der Druckerei versuchen täglich, sich durch besondere Dienstleistungen und Service vom Wettbewerb abzugrenzen.

**KOMPLETTE PALETTE.** Die Druckerei Bösmann, die zum 400 Mitarbeiter (Stammebelegschaft) starken Konzern gehört, ist vollstufig ausgerichtet und wird zwei- beziehungsweise dreischichtig (Druck und Weiterverarbeitung) betrieben. Bereits in der Vorstufe sorgen digitale Produktionstechniken, beispielsweise Database Publishing, Redaktionssysteme, Bilddatenbank, CtP, Datenprüfung und -logistik für optimale Produktionsbedingungen. Selbst ein Korrektorat ist vorhanden – eine Dienstleistung, die heute durchaus selten gewor-

den ist. Im Bogendruckbereich verfügt das Unternehmen über eine Heidelberg Speedmaster 102-4+P, zwei Manroland 705+L sowie die jüngste Investition, eine Komori LS 440 SP, die eine ältere Sechsfarbenmaschine ersetzt hat. Hinzu kommen eine Heidelberg Quickmaster sowie Tiegel und Zylinder für die Kleinauflagen beziehungsweise Stanz-, Nut- und Prägeaufgaben. Da der Verlag zudem die Lippische Landeszeitung mit einer Auflage von rund 60000 Exemplaren und diverse Anzeigenblätter mit etwa 150000 Auflage täglich herausgibt, verfügt Bösmann zudem über eine runderneuerte Manroland Uniman 64. In der Weiterverarbeitung verfügt das Unternehmen ebenfalls über alle Maschinen, um einen kompletten Service bieten zu können. Martin Henkel: „Nur wer eine gewisse Größe hat, wird am Markt bestehen. Zudem müssen wir flexibel sein. Daher haben wir uns von externen Dienstleistungen weitgehend unabhängig gemacht und können so schnell und zuverlässig produzieren. Daher bieten wir unseren Kunden neben der reinen Produktherstellung umfangreiche Logistikdienstleistungen und Unterstützung bei der Ablaufplanung für eine kostenoptimierte Produktion.“

**KEINE WENDUNG.** Die Kostenoptimierung ist auch eines der wesentlichen Argumente für die Investition in die neue Komori LS 440 SP. Nachdem man die Maschine bereits 2004 auf der Dru-

pa gesehen, aber dennoch zunächst in eine andere Maschine investiert hatte, stand 2008 wieder eine Neuinvestition an. Martin Henkel: „Wir wollten noch effektiver produzieren und interessierten uns daher für eine Achtfarben-Lösung. Aus qualitäts- und produktionstechnischen Gründen wollten wir jedoch nicht in eine Maschine mit Wendung investieren und so besuchten wir den Komori-Stand, wo wir uns erneut die Komori-Doppelstock-Lösung ansahen.“

**100 PROZENT STEIGERUNG.** Diese Begegnung führte dann zum Kontakt mit dem Grafischen Fachhändler Wesseler in Georgsmarienhütte, mit dem man nach diversen Tests einig wurde. Die Druckqualität und weitere interessante Optionen der Maschine konnten überzeugen. Im August 2009 wurde die Komori LS 440 SP installiert und bereits nach drei Wochen war die Maschine produktionsreif installiert und die Mitarbeiter durch Wesseler geschult. Martin Henkel: „Bereits nach sieben Wochen Produktion hatten wir schon 4,5 Millionen Drucke produziert. Das heißt, wir werden mit gleichem Personal durchschnittlich 30 Millionen Drucke einseitig, auf nun 60 Millionen Drucke beidseitig pro Jahr kommen. Eine Produktivitätssteigerung von 100 Prozent – und das bei einer Rüstzeitverkürzung von etwa 70 Prozent.“ Die komplette Umrüstung der außergewöhnlichen Achtfarbenmaschine erfolgt, bedingt



Die Druckerei Bösmann hat seit der Installation der Komori LS 440 SP bereits viele unterschiedliche Produkte produziert – auf unterschiedlichsten Materialien ...



... Auflagen von klein bis groß, in allen Qualitätsanforderungen. Alle dargestellten Produkte wurden von der Rolle und einem Mabeg-Querschneider produziert.



Eine besondere Lösung und ein zufriedenes Team (v.l.): Dirk Teuber, Geschäftsführer Grafischer Großhandel Hubertus Wes-seler; Kurt Meßmann, technischer Leiter Bösmann; Martin Henkel, Geschäftsführer Bösmann und Geschäftsführer Wolfgang Wessler auf der neuen Komori LS 440 SP mit Rollenanlage und Querschneider.

durch zahlreiche Automatisierungsmaßnahmen in nur 12 Minuten und das bei einer maximalen Makulatur von 150 Bogen. Der Rekord bislang lag sogar bei 80 Bogen. Da die Bogen nur mittels eines Greiferschlusses und ohne Wendung durch die Maschine geführt werden, ergeben sich laut Martin Henkel zahlreiche Qualitätsvorteile.

Die LS 440 SP ist zudem mit einem Rollenquerschneider ausgestattet,

der für Kostensenkung im Papier-einkauf sorgt, den Papierabfall reduziert und gemeinsam mit der Druckmaschine für eine Reduktion der bisher notwendigen Vorlaufkosten um 50 Prozent sorgt, da so Henkel: „... auch die Druckmaschine erhebliche Rüstzeitverkürzungen ermöglicht.“ Die Maschine selbst druckt bis zu 15000 Bogen/Std. bei einem maximalen Bogenformat von 720 x 1030 mm und einem Plattenformat von

800 x 1030 mm. Bei Bösmann werden auf dieser Maschine Materialien zwischen 45 g/m<sup>2</sup> und 200 g/m<sup>2</sup> bedruckt und dies laut Martin Henkel: „... bislang ohne nennenswerte Probleme. Die Maschine ist sehr zuverlässig, selbst bei Zeitungspapier, das wir ebenfalls getestet haben, ist die Qualität überzeugend – streifenfrei, ohne Markierung und mit sauberen Flächen.“ Ein kleines Schmäckerl: Sobald der obere Bereich, der Doppelstock, fertig gerüstet wird, ertönt eine russische Polka, beim unteren Teil Mozarts kleine Nachtmusik.

## DIVERSE MASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT

Bösmann ist auch hinsichtlich der Umwelt sehr engagiert. So verfügt die Druckerei gemeinsam mit den Schwesterunternehmen und einem Nachbarunternehmen über ein Blockheizkraftwerk, das den gesamten Wärmebedarf der Unternehmen abdeckt. So erreicht man eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Belastung um 350 Tonnen pro Jahr. Ein Dach ist mit einer 230 m<sup>2</sup> großen Fotovoltaikanlage ausgestattet und erzeugt etwa 27000 Kilowattstunden pro Jahr. Ein Teil des Regenwassers wird nicht in das öffentliche Kanalnetz geleitet, sondern durch Dachbegrünung und durch eine Teichanlage natürlich der Umwelt zurückgegeben. Wenn möglich, wird beim Neubau von Hof- und Fahrflächen Verbundsteinpflaster verlegt, das eine Versickerung des Wassers zulässt. Hierdurch sinkt die Belastung des Kanalnetzes. Derzeit wird zudem eine Erprobung von Autogas-Fahrzeugen durchgeführt, sodass bei Erfolg der Fuhrpark sukzessive auf diese Technik umgestellt wird. Darüber hinaus läuft eine Analyse der Möglichkeit, die Serverlandschaft auf virtuelle Server umzustellen. Hier werden erhebliche Einsparungen der Strom- und Kälteklimaabnahme erwartet. Der Einkauf hat zudem die Anweisung, beim Hardwarekauf grundsätzlich auf Umweltverträglichkeit zu achten, speziell auf geringen Energieverbrauch und Wiedereinsatzbarkeit der Materialien.

**ZUKUNFTSPLÄNE.** Bösmann beweist durch zahlreiche Maßnahmen, dass man durch besondere Geschäftsideen, optimale Technik und eine gute Organisation auch in schwierigen Zeiten erfolgreich sein kann. Kostensenkung bei gleichzeitig höherer Qualität, kürzeren Termi- nen und erweiterten Dienstleistungen stellen für das Unternehmen ein Gesamtpaket dar, mit dem man relativ gelassen in die Zukunft blicken kann. „Die Zukunft“, so Martin Henkel, „bedeutet für uns weiteres Wachstum und Expansion, verbunden mit der ständigen Beobachtung des Marktes und der Investition in moderne Produktionstechnologien – und das nicht nur im Druckbereich.“ **Michael Scherhag**

www.boesmann.de

Was bedeutet die IpeX für Sie?

## AUSWAHL

- ☛ Über 1000 branchenführende Anbieter
- ☛ Prüfen und Vergleichen unzähliger neuer Produkte



18. - 25. Mai 2010  
 NEC, Birmingham, UK  
 Perfekte Zeit,  
 perfekter Ort,  
 einzigartige Chance.

Nehmen Sie jetzt Ihre **KOSTENLOSE** Voranmeldung vor (und sparen Sie £30) unter [www.ipeX.org/dd](http://www.ipeX.org/dd)

Sparen Sie £10 beim Kauf des Messekatalogs

- Kostenlose Messeplaner
- Fast-Track-Zutritt

Gesellen Sie sich dazu unter:

twitter

Linked in